

HuB setzt verstärkt auf junge Leute im Vorstand

Der Heimat- und Bürgerverein zeigt 2026 nicht nur mit Festen Präsenz



Im Podium (v.l.n.r.): Monika Daniöff (Schatzmeisterin), Kurt von Nolting (ehem. Schriftführer), Christel Auer (Vorsitzende), Julian Berges (Stellvertretender Vorsitzender), Christopher Heil (neu gewählter Schriftführer als Nachfolger für Kurt von Nolting) luden zur Jahreshauptversammlung ein. (Fotos: db)

(Ro./Red.) Dass die jungen Leute im Vorstand neue Ideen in die Vereinsarbeit einbringen, hatte Christel Auer – Vorsitzende des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins (HuB) – schon am Rande der diversen HuB-Veranstaltungen des vergangenen Jahres immer wieder betont. Bei der Jahreshauptversammlung des HuB am letzten Samstag im Diakoniezentrum an der Schenkstraße wurde dieser Kurs nun bestätigt. So wählten die über 50 anwesenden Mitglieder mit Christopher Heil einen neuen Schriftführer in den Vorstand. Er tritt damit die Nachfolge von Kurt von Nolting im HuB-Vorstand an. Der mittlerweile 84-jährige von Nolting war zuvor von seinem Amt zurückgetreten. Christel Auer nutzte die Gelegenheit und dankte ihm für seine langjährigen Verdienste. Ein sichtlich bewegter Kurt von Nolting versicherte jedoch, dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen zu wollen.

Im Rahmen ihres Geschäftsberichts für das Jahr 2025 listete Christel Auer noch einmal die erfolgreich durchgeführten HuB-Veranstaltungen auf. So hätten der „Liefersack“ und das Weinfest, aber auch der ge-

meinsam mit dem Ronsdorfer Verschönerungsverein (RVV) organisierte „Schlittenzauber“ wieder großen Anklang gefunden. Der HuB ist darüber hinaus mit weiteren Aktivitäten im Stadtteil präsent.



Monika Daniöff, Julian Berges, Christel Auer und Christopher Heil wollen viel bewegen im Stadtteil.

Bei der Vorstellung der einzelnen Arbeitskreise verwies Johannes Beumann auf das „Bandwirmuseum“ in der Remscheider Straße und lud

alle Interessierten zu einem Besuch der Einrichtung ein, die mit ihrer interessanten Ausstellung jeweils mittwochs zwischen 17 und 18 Uhr geöffnet hat und mit freiem Eintritt wirbt. Zudem habe es 2025

zwei standesamtliche Trauungen im Bandwirmuseum gegeben, denn auch das dort möglich, wie Beumann noch einmal bestätigte.

Wertvoll ist auch die Arbeit des HuB-Jugendfonds, dessen Aktivitäten Werner Schulz vorstellte. Der Fonds unterstützt finanziell benachteiligte Familien unter anderem bei der Finanzierung von Klassenfahrten und Schulausflügen, aber auch bei Mitgliedsbeiträgen für Sportvereine. Der Jugendfonds begleitet zudem nun auch das Kinderfest und die Weihnachtsbaumaktion der Ronsdorfer Kitas auf dem Bandwirmkerplatz. Beide Veranstaltungen hat der HuB von der mittlerweile aufgelösten „Werbegemeinschaft in Ronsdorf (W.i.R.)“ übernommen.

Heike Teller wiederum warf einen Blick zurück auf die 18. Auflage der „LIT. ronsdorf“. Die Ronsdorfer Literaturtage hätten trotz Anlaufschwierigkeiten im letzten Jahr 750 Besuchende zu den insgesamt 14 Lesungen und Veranstaltungen angezogen. Mit einem inzwischen erweiterten Team liefern bereits die Vorbereitungen für die 19. LIT, die vom 27. September bis zum 18. Oktober stattfinden solle.

Monika Daniöff konnte gegenüber der Versammlung mit ihrem Kassenbericht 2025 und dem Haushaltsplan 2026 die solide Finanzlage des Vereins dokumentieren. Auf dieser Basis stellte die von der Jahreshauptversammlung als 1. Vorsitzende wiedergewählte Christel Auer – gemeinsam mit Julian Berges als altem und neuem 2. Vorsitzenden – die für 2026 geplanten HuB-Aktionen vor. So werde es – über die traditionellen Festivitäten hinaus – am 19. und 20. Juni mit dem „1. Ronsdorfer Dorffest“ ein neues Veranstaltungsformat auf dem Bandwirmkerplatz geben. Die Erlöse dieses Fests sollen komplett dem HuB zufließen, um zusätzliche Gelder für die übrigen Veranstaltungen zur Verfügung zu haben – schließlich spendet der HuB zum Beispiel die Einnahmen vom „Weinfest“ regelmäßig an das Bandwirmker-Bad und verteilt die Erlöse des Weihnachtsmarkts traditionell an die beteiligten Ronsdorfer Vereine und Institutionen.

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 13
29.03.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Kleiderwilli mit Rekorderlös

Die Freie evangelische Gemeinde konnte 4.100 Euro aus dem Verkauf von gut erhaltener Kleidung und Schuhen für zwei gute Zwecke sammeln. (mehr dazu auf S. 2)

Bürgerbusverein stellte sich vor

Der Bürgerbusverein Ronsdorf war gemeinsam mit den Kollegen aus Cronenberg auf der Ehrenamtsmesse in den City Arkaden vertreten. (mehr dazu auf S. 3)

Neuer DT-Vorsitzender

Die Jahreshauptversammlung der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf wählte Simon Geiß zum neuen 1. Vorsitzenden des Vereins. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 32 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

„Mallet Duo“

(Ro.) Das Xylophon-Duett „Mallet Duo“ tritt am Montag, 13. April, um 10 Uhr im Diakoniezentrum Ronsdorf, in der Schenkstraße 133 im Festsaal auf. Die musikalische Gruppe „Mallet Duo“ wurde im Jahr 1995 in Danzig gegründet. Die Künstler spielen klassische Stücke, die sie speziell für Marimba und Xylophon umgeschrieben haben. Das Repertoire umfasst unter anderem Bach, Mozart, Beethoven, Vivaldi, Chopin, Rossini, Bizet, Brahms und Strauß. Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei!

Schwimmtraining



(Ro.) Aufgrund der veränderten Umweltbedingungen und den damit verbundenen Gefahren von Überschwemmungen im Bereich des Morsbachtals, am Ascheweg, der Wupper und den angrenzenden Talsperren wird die Ausbildung von Polizei, Feuerwehr und anderen Rettungsdiensten angepasst. Ausgenommen sind Mitglieder der DLRG, diese sind bekanntlich ja im Wasser zu Hause. Um Zeit im Einsatz zu sparen, wird das Schwimmen und Retten in Einsatzbekleidung trainiert. Erste Versuche der Polizei Wuppertal haben im Bandwirmker-Bad erfolgreich stattgefunden, ab dem 1. April können dort auch Feuerwehrangehörige samt Rettungsdiensten geschult werden. (F.: db)

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, (Teilaufgabe).

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBRINK 74 0102

BÄCKEREI
Steinbrink
Wir schaffen noch mit Herz & Hand

2. Wuppertaler Patiententag
der Deutschen Krebshilfe

Leben mit Krebs

Samstag, 28. März 2026, 09:00 bis 15:30 Uhr
Ort | Historische Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

kostenlos und ohne Anmeldung



Michael G.
„Ich war in sechs Fachabteilungen in Behandlung“



Helga N.
„Die Studienteilnahme war für mich eine gute Entscheidung“



Beratung und Unterstützung:
Michael Lehnen, Leiter des Wuppertaler Sozialamtes



Moderation:
Marco Lombardo



Achtsamkeits-Vortrag:
Glücksforscher Prof. Tobias Esch

> Patientinnen und Patienten stellen sich vor
> Ärzt:innen und Expert:innen
> Informationen und Mitmach-Aktionen

Hier lernen Sie Betroffene kennen, die über ihre Erkrankung berichten. Expert:innen klären auf über die Möglichkeiten der Früherkennung, Vorsorge, die Behandlung und einen gesunden Lebensstil. Lernen Sie die „zielgerichtete Therapie“ kennen und hören Sie Experten zu Themen wie Ernährung, Achtsamkeit und berufliche Wiedereingliederung.

Das ausführliche Programm sowie Details zu den Referent:innen finden Sie hier



www.helios-gesundheit.de/
veranstaltungen-wuppertal











Wir sind Hyundai in Wuppertal.

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Uellendahler Str. 245-251, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 2757-0

 **HYUNDAI**

„So geht Ehrenamt in Wuppertal!“

Bürgerbusvereine auf der Ehrenamtsmesse in den City Arkaden

(Ro.) In diesem Jahr stand die Ehrenamtsmesse unter dem Motto „So geht Ehrenamt in Wuppertal!“. Die Messe fand in den City Arkaden Elberfeld vom 18. bis 21. März statt. Die Messe wurde vom „Zentrum der guten Taten e.V.“ organisiert und am 18. März morgens von Oberbürgermeisterin Miriam Scherff eröffnet.



(v.l.n.r.) Stefan Esser (Bürgerbus Ronsdorf), Siegfried Kozminski (Bürgerbus Cronenberg), Johannes Gelbe (Bürgerbus Ronsdorf), Wolfgang Schwarze (Bürgerbus Cronenberg) haben den Stand auf der Ehrenamtsmesse 2026 betreut. (Foto: privat)

Die beiden Wuppertaler Bürgerbusvereine „W.I.R. fährt für Ronsdorf e.V.“ und der Bürgerbus aus Cronenberg „Dörper Bus e.V.“ sind jeweils ein freiwilliger Zusammenschluss engagierter Bürger und Bürgerinnen auf den Südhöhen.

Die ehrenamtliche Ausrichtung und die Ziele beider Vereine sind größtenteils dieselben. Sie möchten insbesondere Mitbürgerinnen und Mitbürgern in den etwas abgelegenen Außenbereichen die Mög-

lichkeit geben, mobiler zu werden und so ihre persönlichen und sozialen Kontakte zu pflegen. Hierbei ist in erster Linie an ältere Personen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gedacht. Aber auch Menschen, die einen Führerschein noch nicht oder (vielleicht) nicht mehr haben, sind natürlich, wie alle anderen

auch, gerngesehene Fahrgäste. Die Bürgerbusse sind auch Konkurrenz für die Wuppertaler Stadtwerke (WSW). Hauptsächlich fahren sie in Stadtteilen, die mit den viel größeren Bussen des ÖPNV nicht angefahren werden können und sind somit eine sehr gute Ergänzung des WSW-Angebotes. Da beide Vereine ehrenamt-

lich agieren und dieselben Ziele auf den Südhöhen verfolgen, war es selbstverständlich, sich auf der Ehrenamtsmesse gemeinsam zu präsentieren.

Am 20. März konnten sich in der Zeit von 15 Uhr bis 20 Uhr die Besucher und Besucherinnen am Bürgerbus-Stand in den City Arkaden informieren.

Die Vereine wünschen sich aufgrund dieser Präsentation noch bekannter zu werden und die Fahrgastzahlen zu erhöhen. Darüber hinaus hoffen sie weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen finden zu können. Insbesondere die Ronsdorfer erhoffen sich ein Durchbrechen der „Männerdomäne Fahrer“. Derzeit gibt es dort nämlich keine Fahrerinnen. Aber vielleicht hat hier die Ehrenamtsmesse ja geholfen.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen können sich gerne auf www.buergerbus-ronsdorf.de informieren. Oder sie fahren mal als Gast mit dem Bürgerbus. Das Fahrpersonal wird gerne Auskunft zur ehrenamtlichen Bürgerbustätigkeit geben.

Stürmischer Beifall der rund 50 Hörer:innen

Thema im evangelischen Gemeindehaus: „Liebe ist alles“



Alle beteiligten Musiker:innen (v.l.n.r.): Céline Kammin, Christos Kalavitis, Jürgen Kammin, Gianluca Haberkorn, Sonja Haberkorn und Caroline Langenohl. (Foto: PK)

(Ro./PK) Die Musikerin Céline Kammin kennt man mittlerweile auch über Lüttringhausen und Remscheid hinaus. Einmal pro Jahr beehrt sie ihre Heimat mit Konzerten, darüber hinaus ist sie auch bei diversen Tanzperformances ihrer Schwester Joy unterstützend dabei, zumeist mit ihrer Sopranstimme.

Am Sonntag war wieder Konzertzeit: Im Evangelischen Gemeindehaus stand Kammin gemeinsam mit Christos Kalavitis mit ihrem Programm „Liebe ist alles“ auf der Bühne. Dass auch Célines Vater Jürgen maßgeblich an diesem

Konzert beteiligt war, ergab sich sozusagen „aus der Familie heraus“, denn Jürgen Kammin ist Blasmusiker (Posaune, Trompete etc.) und kann, wie er im Konzert bewies, exzellente Arrangements verfassen. Dazu unterstützten Caroline Langenohl und Sonja Haberkorn (Trompeten) sowie Gianluca Haberkorn (Posaune) das musikalische Geschehen.

Liebeslieder sind eine Gattung für sich. Sie reichen von Alessandro Scarlatti über Edvard Grieg bis hin zu Freddie Mercury und Rosenstolz. Mit „Mio tesoro per te moro“ (deutsch: „Mein Schatz, für

dich sterbe ich“) von Alessandro Scarlatti ging der Reigen der sechzehn Liebes-Beiträge los, fortgeführt von einer sensiblen Version (Jürgen Kammin) des Volksliedes „Du, du liegst mir am Herzen“, arrangiert für drei Stimmen „a cappella“. Drei dunkle Gesänge Edvard Griegs schlossen sich an, gefolgt von Rosenstolz' „Liebe ist alles“, für Bläser-Quartett gesetzt.

Zahlreiche Höhepunkte ergaben ein kleines großes Konzert, das über 90 Minuten lang nie langweilig oder beliebig wurde. Hier sei die wirklich atemberaubende Version von

Queens „Love of my life“ (Freddie Mercury) erwähnt, auch dieses Kleinod dreistimmig „a cappella“ dargeboten – zum Niederknien.

Auch groß: Astor Piazzollas Tangos, arrangiert für Klavier vierhändig vom tschechischen Komponisten Peter Petrof, gespielt von Céline Kammin und Christos Kalavitis, wobei die Sensibilität von „Oblivion“ (Vergessenheit) und die Energie von „Libertango“ fesselten.

Das offizielle Programm schloss mit Robert Schumanns „In der Nacht“ (aus „Fantasiestücke“, op. 12), dessen Text (Emanuel Geibel) dazu angetan ist, dass Herzen brechen.

Aber ein solches Konzert darf nicht in Melancholie enden, deshalb erklang als Zugabe das älteste Stück des Tages: „Pastime with good company“, ein Gesang, der die Freude über eine gute Gesellschaft zum Thema hat, angefertigt im frühen 16. Jahrhundert von einem Menschen, der ansonsten wegen anderer Geschichten eher unruhlich daherkommt: Heinrich VIII.

Stürmischer Beifall der rund 50 Konzertbesuchenden belohnte das Musikanten-Sextett.

Kurz notiert

„Im Kempkenholz“

(Lü.) Im Eingangsbereich des Begräbniswaldes „Im Kempkenholz“ werden voraussichtlich von Montag, 30. März, bis Dienstag, 31. März, jeweils von 9 bis 15 Uhr, im Auftrag der Technischen Be-

triebe Remscheid (TBR) umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund eines problematischen Befalls müssen sechs große Rotbuchen entfernt werden. Damit die Fällarbeiten problemlos durchge-

führt werden können, wird die Verbindungsstraße zwischen der Ortschaft Langenhaus und Farrenbracken in der angegebenen Zeit jeweils von 9 bis 15 Uhr für zwei Tage gesperrt.

Die TBR bitten um Verständnis.

Markenküchen mit technischen Raffinessen – ganz in Ihrer Nähe!



Urlaub
30.03.26
bis
02.04.26

Wir wünschen frohe Ostern!

Wir legen Wert auf Qualität und Kundennähe.

Lohsiedenstraße 6
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 66 09 64
sabel-kuechenmontage@t-online.de
www.kuechen-sabel.de



Beckmann

...SCHMECKT MAN.

Lust am Backen



Wir wünschen allen frohe und friedliche Ostern

Wir freuen uns auf Sie!

Bäckerei Beckmann
in Lüttringhausen und Ronsdorf



Jetzt WECHSELN STROM Lieferant

buscher-energie.de

BOB .bike

bis zu 50%



Gebraucht. Geprüft. Günstig.

Noch nicht das richtige gefunden?

Wir nehmen uns Zeit. Für Ihr perfektes E-Bike.

Sie suchen nicht irgendein Rad – sondern das passende für Ihren Alltag, Ihre Komfortwünsche, Ihre Mobilität.

Im BOB.bike Outlet nehmen wir uns Zeit für Sie. Unsere geprüften Markenräder sind sofort verfügbar – in vielen Größen, Ausführungen und mit persönlicher Beratung. Jetzt noch bis zu 50% reduziert. Nur solange der Vorrat reicht.

Unsere Angebote online:



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 / 24 333 139 - www.bob.bike

„Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen geliebten Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.“

Wir verabschieden uns von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Marianne Herbstreit

geb. Seibel

* 12. August 1939 † 18. März 2026

Petra, Anke, Christine und Familien

Trauerhaus Herbstreit c/o Ernst Bestattungen, Staatsstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 9. April 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle
des ev. Friedhofes an der Lüttringhauser Straße, in Wuppertal-Ronsdorf, statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für den „Förderverein
Bandwirker-Bad Ronsdorf e.V.“, IBAN: DE 92 3305 0000 0000 4897 32,
Kennwort: Marianne Herbstreit.

Besonders danken wir den Schwestern der Station „Fliederweg“,
(Diakoniezentrum Ronsdorf) für die liebevolle Begleitung und Betreuung.

Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren,
sollten wir nicht lernen, ohne ihn zu leben,
sondern mit der Liebe zu leben, die er uns
hinterlassen hat.

Bernd Grabowski

* 6.10.1966

† 17.3.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Petra
Brigitte
Charline und Sascha
mit Matilda und Lennard
Jill
Anja und Knut

Traueranschrift:

Petra Grabowski, Frielinghausen 29, 42399 Wuppertal

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet statt am Dienstag,
7. April 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Staubenthal,
Staubenthaler Str. 28, 42369 Wuppertal.

Anstelle von Blumen, bitten wir um eine Spende zugunsten der Familie
Konto: Charline Hütt, IBAN: DE37 3305 0000 0001 1657 45
Verwendungszweck: Bernd Grabowski.



Abendgottesdienst

(Ro.) Uns erreichte folgende
Einladung: Leben zwischen bereits und noch nicht. Beiden sind wir schon begegnet: Christenmenschen, die so daherkommen, als wären sie schon im Himmel, die sich immerwährend freuen können an dem, was ihnen die Verbundenheit mit Christus „bringt“, denen die Loblieder scheinbar niemals ausgehen. Und anderen, die jederzeit ein Klagegebet anstimmen können: über ihre eigenen Schwierigkeiten und Nöte, über den katastrophalen Zustand der Welt und über den klaffenden Abgrund zwischen den großen Tönen von Gott und seiner Gegenwart und den mickrigen Erfahrungen hier und heute. Der große Theologe Paulus macht sich dafür stark, dass beides zusammengehört: Der Jubel über das, was Christenmenschen schon jetzt zu feiern haben und das Leiden an Vielem, was noch total im Argen liegt in unserem Leben.

Im Abendgottesdienst am 29. März stellen wir uns diesem „Zwischenraum“, in der Kirche der Ev.-reformierten Gemeinde Ronsdorf (Elias-Elter-Straße) um 19 Uhr. Im Anschluss kommen wir gerne ins Gespräch, wer möchte mit Brot und Wein oder anderem Getränk.

Wolfgang Scholz

3. Juli 1938 † 21. Februar 2026

Wir sagen von Herzen

Danke

den vielen Angehörigen, Freunden und Sportkameraden,
die unseren lieben Wolfgang auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Danke für die tröstenden Worte in den vielen Trauerbriefen
und für die großzügigen Spenden für den »Zebrastall«.
Zu wissen, wie viele Menschen an unserer Seite stehen,
gibt uns Kraft und Zuversicht.

Christel Scholz und Familie

Wuppertal, im März 2026



Niemand ist fort, den man liebt, denn Liebe ist ewige Gegenwart.

Hans-Werner Tillmanns

* 14. Juli 1947 † 22. März 2026

In stiller Trauer, aber auch voller Liebe und Dankbarkeit

Angelika

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Trauerhaus Tillmanns c/o Ernst Bestattung, Staatsstraße 48, 42369 Wuppertal



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Irmgard Hannelore Kotthaus

geb. Faber

* 2. März 1941 † 17. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Thorsten
Olaf
und Angehörige

Scheidtstr. 46 c, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Tod kann auch freundlich kommen zu den
Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr
festhalten will, deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.

Margret Wilke

geb. Thiele

* 29. März 1935 † 11. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Anja und Joachim Flege
Johannes Petersen und Melanie Weisserth

Trauerhaus Wilke c/o Ernst Bestattungen,
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.



Immer behütet und geliebt
geben wir Dich voller Dankbarkeit
an Papas Seite.

Karin Künstler

geb. Steltner

* 11. 4. 1945 † 13. 3. 2026

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama

Manuela Künstler
Nicole Künstler
Anverwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Reinwardtstraße 26

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 1. April 2026, um 11.00 Uhr von der
Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den „Freundeskreis
Palliative Versorgung Remscheid e.V.“; IBAN DE96 3405 0000 0000 0470 84 –
Sterbefall Karin Künstler –.



Die Freiwillige Feuerwehr Ronsdorf trauert
um Unterbrandmeister

Michael Schuh

Träger des Feuerwehr-Ehrenzeichens des
Landes NRW in Gold

Michael Schuh ist seit seinem Eintritt 1991 in
die Feuerwehr ununterbrochen für die Sicherheit
der Bürger im Einsatz gewesen.

Er hat sich in diesen Jahrzehnten in mehreren
Löschzügen engagiert und war seit vielen Jahren
stellvertretender Leiter im Referat Technik.
Als Mitglied des Modellbauclubs hat er die Feuerwehr
Wuppertal überregional repräsentiert.

Sein Tod hinterlässt in unserer Mitte eine
große Lücke. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie
und allen Angehörigen.

Die Einsatzabteilung, Ehrenabteilung,
Unterstützungsabteilung sowie die Jugendfeuerwehr
der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf



Uwe Meister

Bestattungen seit 1912 Kontakt über
Friedrich Kotthaus



Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Meditativer Abendgottesdienst an Gründonnerstag

(Ro.) Zu einem meditativen
Abendgottesdienst am Gründonnerstag um 19 Uhr lädt
Pfarrerin Ruth Knebel gemein-
sam mit einem Team in die Lu-
therkirche ein. Dieser Gottes-
dienst hat eine besondere, ein-
fühlsame und berührende
Dichte, die eine große Ruhe
und Kraft ausstrahlt und in die
darauf folgenden Tage ein-
stimmigt.

„Abschied im Garten Gethse-
mane“ – so lautet das Thema

in diesem Jahr. Noch steht erst
ein Olivenbaum im Altarraum
der Lutherkirche. An Gründon-
nerstag wird sich die Kirche in
einen grünen Garten – al-
lerdings auch mit Sorgenstein-
en – verwandeln. Die Begeg-
nungen dort im Garten Gethse-
mane erzählen von Abschieden
und Loslassen, sind jedoch
nicht ohne Hoffnung auf eine
erfüllte Zukunft. Natürlich
wird es im Gottesdienst auch
eine Abendmahlsfeier in be-
sonderer Form geben. Musika-
lisch wird Christian Auhage
den Gottesdienst mitgestalten.

Ruth Knebel freut sich,
gemeinsam mit dem Team diesen
auch für sie persönlich immer
ganz besonderen, berührenden
Gottesdienst noch einmal fei-
ern zu dürfen. Abschied liegt ja
in der Luft.

Herzliche Einladung zu ein-
nem stimmungsvollen Gottes-
dienst, der in diesem Jahr be-
reits um 19 Uhr beginnt.

Bestattungen
Griese
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Familienanzeigen im SonntagBlatt
Wir beraten Sie gern: (02 02) 2 46 13 13

In dieser Woche gratulieren wir:

Klaus Bläcker	85 Jahre	30. März
Ruth Glaser	90 Jahre	3. April
Charlotte Henze	69 Jahre	3. April
Marliese Bender	88 Jahre	4. April

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

WORT ZUM SONNTAG

Eine Gegen-Geschichte

An diesem Palmsonntag wird in fast allen Kirchen die Geschichte vom „Einzug Jesu in Jerusalem“ vorgelesen. Von dieser Geschichte hat der Sonntag seinen Namen. Jesus reitet auf einem Esel in die Stadt und die Menschen heißen ihn wie einen König willkommen. Sie breiten ihre Kleider auf dem Weg aus und schwenken Palmzweige zu seiner Begrüßung.

Ein „König“, der auf einem Esel reitet, bekannt als Wanderprediger, als Menschenversther, als Körper- und Seelenheiler und Brückenbauer, ohne Hofstaat, ohne Militäreskorte, ohne „Tamtam“ – was für eine Gegengeschichte zu all den Herrschern, die in Vergangenheit und Gegenwart nach der Macht greifen.

Der „Retter der Welt“, wie ihn Christenmenschen nennen, kommt so ganz anders. Er hat nichts Bedrohliches an sich. Der „Friedefürst“ kommt friedlich. Bei ihm heiligt nicht der Zweck die Mittel, sondern schon die Mittel müssen dem Zweck entsprechen. Frieden wird nicht mit Waffen geschaffen und Freiheit nicht durch Unterdrückung der Wahrheit. Frieden wächst auf dem Boden der Gerechtigkeit und Freiheit durch Vertrauen und gegenseitige Achtung.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Der „König“, der mit einem „Hosianna“ begrüßt wurde, wird in wenigen Tagen eine Dornenkrone tragen und mit einem „Kreuzige ihn“ aus der Stadt getrieben und ermordet. Die Mächtigen zeigen ihm, wo der Hammer hängt, wer das Sagen hat, und Jesus wird das ohnmächtig ertragen. Nicht weil er nicht anders kann, sondern weil er nicht anders will.

Er will nicht mit Mitteln der Gewalt die Macht an sich reißen. Dann wäre er wie seine Vorgänger. Und auch er würde wohl angestarrt sein Regiment führen, an den Grenzen aufzurüsten, sein Territorium sichern und argwöhnisch nach Umsturzwilligen suchen, um sie unschädlich zu machen. Über kurz oder lang würde er selbst zum Tyrannen werden, der willige Helfer um sich scharft, die mit betäubtem Gewissen die Drecksarbeit für ihn machen.

Nein, der Einzug des „Königs“ Jesus in Jerusalem ist eine Gegen-Geschichte.

Gottes „Herrschaft“ soll von anderer Art sein, sie soll eine neue Welt in die alte bringen. Sie setzt auf die Macht des Wortes, auf Recht und Gnade, auf Verstand und Verständigung, auf Versöhnung der Gegensätze, nicht auf ihre Ausrottung.

Und diese Geschichte fragt uns, ob wir „dieses Königs Aufgebot“ sein wollen, ob wir der Macht seiner Liebe und seines „Regierungsprogramms“ vertrauen und uns schon heute dafür einsetzen – im Vertrauen darauf, dass er wirklich der Retter der Welt ist und sein Tod am Kreuz nicht sein Ende war, sondern – Gott sei Dank, es wird Ostern – das Ende der Herrschaft des Todes, dem all die Tyrannen bis heute ihre Völker opfern.

Welch ein Segen, wenn der Friedefürst gerade in diesen kriegerischen und von Gewalt geprägten Zeiten treue Unterstützer fände. Gefragt sind wir alle.

Pfr. Dr. Jochen Denker
Ev.-ref. Kirchengemeinde
W.-Ronsdorf

Hoffnungszeichen setzen

Talkrunde in der Freien evangelischen Gemeinde



(Foto: db)

(Ro./PK) „Es ist besser zu hoffen, als zu verzweifeln“, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Viele Menschen können bestätigen, dass dieses Zitat zutrifft. Auch Damaris und Christoph können das. Beide waren Gäste der Talkrunde in der Freien evangelischen Gemeinde, die sich mit dem Thema „Hoffnung“ beschäftigte.

Damaris ist Single und arbeitet seit einem halben Jahr wieder. Corona habe ihr nicht gutgetan, sagt sie. Sie litt unter Depressionen und einem Burnout und musste ihre Arbeitsstelle kündigen, um sich in Behandlung zu begeben. „Es hat eineinhalb Jahre gedauert, sich zurückzukämpfen“, berichtet sie in der Runde, „ich hatte teilweise keine Hoffnung mehr.“

In dieser Zeit konnte sie selten bis gar nicht lachen. Ihre Gedanken waren nicht positiv. Den Weg nach unten und den Weg nach oben – beides schil-

dert Damaris als „schleichen- den“ Prozess. Geholfen haben ihr Medikamente und Menschen, die es gut mit ihr meinten. Man beginne zu reflektieren: Wer bin ich? Und was hat mich hierhin gebracht? Viele kleine Schritte seien zur Heilung nötig gewesen.

Mit dazu beigetragen, dass es ihr heute wieder besser gehe, habe ihr Glaube. „Ich habe gelernt, ein sehr positives Gottesbild zu kultivieren“, erzählt sie. Das habe ihr geholfen – und auch durch die Brustkrebs- erkrankung getragen, unter der sie zusätzlich litt. „Da war eine Grundsicherheit in mir“, sagt sie, „die auch viel mit Gott zu tun hat, mit Gott und anderen Menschen.“ Damaris ist noch nicht gesund, aber auf einem guten Weg. Sie wird sich nie mehr so fühlen wie vor Jahren. Es werde anders, aber lohnenswert sein, ist sie sich sicher.

Christoph Höch ist Pfarrer und wird zum zweiten Mal nach 2013 bis 2018 im Mai

diesen Jahres mit seiner Frau und mit zwei Kindern nach Namibia gehen.

Höch arbeitete in Namibia bei der deutschsprachigen Lutherischen Gemeinde. Er kenne die Gemeinde und ist gespannt, was sich alles verändert hat. Zugeben müsse er, dass er Angst vor der Hitze in Namibia habe. Aber es gebe dort viele Traditionen, die den bayerischen nicht unähnlich sind. Und da Christoph aus Bayern stammt, fällt es ihm gewiss nicht schwer, sich dort wieder zurecht zu finden.

Die Zustimmung der Kinder sei für ihn Voraussetzung gewesen, sonst würde er in Ronsdorf bleiben, wo er sich sehr wohlfühlt. Er versteht es so, Jesus habe etwas vor mit ihm.

Er werde in Namibia viel mit Menschen unterwegs sein und Hoffnungszeichen setzen. Ist er sich sicher. Denn Hoffnung, so Christoph Höch, trage uns auch in den dunkelsten Stunden.

231. Orgelmusik zur Marktzeit

Der große Bach – und zwei Unbekannte

(Ro./PK) Andreas Cavellus ist ein gern gesehener und gehörter Gast in der Orgelmusik-Reihe der Katholischen Kirche St. Joseph. Er war gewiss über ein Dutzend Mal hier zu hören. Und immer muss man damit rechnen, dass Cavellus einen weithin unbekanntem Komponisten spielt, den außer einer Handvoll Eingeweihter nur sehr wenige Zuhörer kennen. Das war diesmal nicht anders.

Direkt zwei Komponisten, die nicht unbedingt auf der Programmliste vieler Organisten stehen, bildeten die Eckpunkte des Programms des Musikers aus Roth an der Sieg.

Sonatinen standen auf dem Programm bei der 231. Orgelmusik. Und es begann mit einer kleinen Sonate des deutsch-niederländischen Komponisten Gerard Bunk, der 1888 in Rotterdam geboren wurde und 1958 in Kamen verstarb. Bunks Klänge gemahnen an die Orgelsonaten Mendelssohns, durch und durch harmonischer Wohlklang. Alleine der 4. Satz (Präludium und Fuge) ist unüblich für eine Sonatine.

In der Mitte des Programms erklang der große Bach, ein Teil der Katate BWV 106, „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“, die in Es-Dur steht. Ein unspektakulärer, jedoch

vergeistigter Bach.

Durchaus moderner kamen die Töne von Hermann Schroeder daher. Für mehr als 50 Jahre ein Zeitgenosse Bunks – Schroeder starb achtzigjährig 1984 in Bad Orb – klingt seine Sonatine in e herb und rau, nicht atonal, aber moderner in Harmonik und Melodik, angereichert mit ungewöhnlichen Akkorden und Akkordprogressionen. Immerhin endet das Werk mit einem schlichten e-moll-Akkord.

Die nächste Marktzeit findet am 18. April um 11.30 Uhr in der Kirche St. Joseph statt. Zu Gast wird dann der Solinger Musiker Roland Winkler sein.

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Privat sucht eine Näh- oder Schreibmaschine u. Schallplatten, Tel. 01 63 - 6 87 91 33.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer Int. GmbH**, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Immobilien

Wohn-/Geschäftshaus (2 bis 3 Wohneinheiten) u. Ladenlokal, Hof mit Nebengebäude u. Garten, in Innenstadt von Ronsdorf, zu verk.: haus-in-ronsdorf@web.de

Gesundheit

Solventes Ehepaar Ü60 sucht 3-4 Zi.-Whg. ab 80 qm mit Balkon/Terrasse und Garage zur Miete in Ronsdorf oder Umgebung, gerne barrierefrei, Zuschriften unter Chiffre 1182 an den Verlag.

Cranio-Sacral-Therapie, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

Rundum erstklassig
Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
MOBELKOTTHAUS
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkotthaus.de

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

SONNTAGSBLATT
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

KAUFE hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, **AMC-Kochtöpfe**, Tel. 01 77 - 9 68 19 64 Herr Giesler.

KUHLEND AHL GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KUHLI'S MORTADELLA NACH MAILÄNDER REZEPTUR
mit schwarzem Pfeffer und Pistazie

100gr. 2,39

KUHLI'S GRILLER
die Beste für Pfanne & Grill
10 Stück ca. 1200g lose

je 13,90

ZU OSTERN

KUHLI'S SPARGELSCHINKEN
vom Nüsschen
gekocht & geräuchert

100gr. 2,89

DER TIPP ZU OSTERN!
FRISCHES WEIDELAMM
Rücken, Carree, Keule
perfekt für den Braten oder Grill



RINDERBRATEN ODER RINDERGULASCH
von der Norddeutschen Weidefärs

100gr. 2,19



ELSÄSSER BAUERNHÄHNCHENBRUST
besonders zart und mager

100gr. 1,89

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSdorFER FILIALE

Mo.	RUHETAG	
Di.	Schnitzel mit Champignonsoße, Brathartoffeln & Bohnensalat	10,95€
oder	Tortellini-Schinken-Spinat-Auflauf	8,50€
Mi.	Weißhohl-Eintopf mit Einlage	8,50€
oder	Asia Nudelpfanne mit Putenbruststreifen	9,00€
Do.	Rindergulasch mit Nudeln und Gurkensalat	12,50€
oder	Zwei Lummer-Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat und saurer Gurke	9,00€
Fr.	KARFREITAG	

KUHLEND AHL GMBH
Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180
kuehlendahlgmbh
info@kuehlendahl.com - www.kuehlendahl.com
Ascheweg 11
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

Jetzt buchen!
Servicetelefon 0211 249 6634
info@neandertours.com

Johanniter-Tagesfahrten

07.05.2026 Spargelfahrt nach Walbeck und Besuch des Wallfahrtsortes Kevelaer

25.06.2026 Ein Tag an der Mosel: Cochem & Beilstein

27.08.2026 Vulkanexpress & Abtei Maria Laach

www.johanniter.de/bergischesland

JOHANNITER

Dirk Steffens
Dachdeckermeister
Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

Sonnen Apotheke
Ronsdorf

Neue Öffnungszeiten ab dem 01.04.2026

Mo. – Fr. 07:30 – 18:30 Uhr (durchgehend)
Samstag 07:30 – 14:00 Uhr (durchgehend)

Telefon 0202 / 46 00 00 1 | info@sonnen-apotheke.de | www.sonnen-apotheke.de

Taxi-App
In der App bestellen & bezahlen

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
27 54 54

www.taxi-wuppertal.de

SONNTAGSBLATT
20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toellertum, Scharpenacken, Freudenberg, Blombach, Linde, Böhle, Heide, Langenhaus, Oelingrath, Westen und Grund

Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.
www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST Bestattungen
einfühlsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Frühling bei Anja Maubach

Wie wird aus einem Garten ein „Traumgarten“?



(Ro.) Am letzten frühlingshaften Samstag sind viele Garteninteressierte gekommen, um sich in der Arends Staudengärtnerei bei Anja Maubach an der Monschastraße für ihren eigenen Garten inspirieren zu lassen. Man konnte Pflanzen kaufen oder an einem Rundgang mit Anja Maubach teilnehmen oder einfach bei Kaffee, Kuchen und einem Angebot von Fachbüchern aus der Ronsdorfer Bücherstube einen sonnigen Tag genießen. (Foto: db)

35 Jahre Lüttringhauser Frauenchor 1991

Ausflug nach Düsseldorf zum „Show & Dine“ ins Apollo-Theater

(Lü.) Zu seinem 35-jährigen Bestehen in diesem Jahr hatte sich der Vorstand des Lüttringhauser Frauenchores für seine Sängerinnen etwas ganz Besonderes überlegt und allen ein Ticket ins Apollo-Theater nach Düsseldorf zu „Show & Dine – einem Abend für alle Sinne“, geschenkt.

Am 17. März, um 17 Uhr trafen sich die Sängerinnen am Rathaus Lüttringhausen und ließen sich mit einem Wiedenhoff-Bus nach Düsseldorf fahren. So konnten sie sich schon unterwegs mit Sekt auf das Highlight am Abend einstimmen.

Das Apollo Varieté liegt unter der „Rheinkniebrücke“ an der Rheinuferpromenade. Ge-



(Foto: privat)

boten wurde an diesem Abend „The Firebirds Burlesque Show“, in der die Rock'n'Roll-Band „The Firebirds“ aus Leipzig mit Klassikern der 50er und 60er begeistert und zum Mitsingen anregt und in-

ternationale Künstlerinnen mit viel Glitzer ästhetische Sinnlichkeit und akrobatische Höchstleistung auf die Bühne zaubern und das Publikum faszinieren.

In drei Etappen wird vor-

während und nach der Show ein 3-Gänge-Menü serviert. Als gegen 22.30 Uhr das Programm endete, war von den Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores vielfach zu hören: „Das war großartig!“

Der ersten Vorsitzenden, Silke Bassow, gelang es, die Band „The Firebirds“ und einige der Künstlerinnen zu einem gemeinsamen Foto mit dem Chor „einzuladen“. Es war ein rundum gelungenes Geburtstagsgeschenk.

Alle Frauen, die den Chor kennenlernen und gerne in Gemeinschaft singen möchten, können gerne zur Chorprobe dienstags um 19 Uhr in den Rathaussaal Lüttringhausen kommen.

Regionales Branchenregister

<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Bäckerei</h3> <p>Beckmann Bäckerei Beckmann - in Lüttringhausen und Ronsdorf - <i>Wir freuen uns auf Sie!</i></p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Elektro</h3> <p>ELEKTRO HALBACH • ELEKTROINSTALLATIONEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Gartenbedarf</h3> <p>BÜCHMANN Heimtier- und Gartenbedarf Geranienstr. 47 42369 Wuppertal Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Glas</h3> <p>Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas Ihr Ronsdorfer Glaser Heinz Otto Holthäuser Str. 41 a Tel. 46 43 36 Fax 46 39 98</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Optiker</h3> <p>Brillen BÜCHNER W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8 Parkett</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Rehabilitation</h3> <p>Sanitätshaus Böge GmbH Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid Telefon 02 02 - 76 97 83 58 info@boege-online.de · www.boege-online.de Sanitätshaus Böge</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Versicherung</h3> <p>WJW Versicherungs- und Finanzmakler Hans Werner Jungke Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid Telefon (0 21 91) 69 444 85 h.w.jungke@wjw-finanz.de</p>																																																																																	
<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Bücher</h3> <p>Ronsdorfer Bücherstube Staastraße 11 42369 Wuppertal Ruf 02 02 / 246 16 03 info@buchkultur.de www.buchkultur.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Elektrotechnik</h3> <p>KURZ-KAUFMANN Für Sie im Einsatz!!! Tel.: 978 9910 Am Kraftwerk 3 Wpt. - Ronsdorf</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Garagentore</h3> <p>meyertore VERTRIEB MONTAGE SERVICE HÖRMANN Garagentore · Haaseln Feuerschutz- und -türen Industrie- und Schallschutz Rei- und Schweißaufzüge Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Heizung</h3> <p>seit 1933 WEIDEN Heizung · Klima · Sanitär Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">PARKETT FRISCHEMEIER</h3> <p>• Parkett • Vinyl • Laminat • Teppich Telefon 75 2012 www.parkett-frischemeier.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">CORDEWENER</h3> <p>Einlagen · Orthesen · Bandagen Computergestützte Messverfahren Lymphologie · Phlebologie Maßschuhe · Bequemenschuhe W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22 02 02 - 94 64 83 55</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Werbung</h3> <p>Atelier Jo Budde 42369 W.-Ronsdorf Forststraße 20 Telefon 2 46 13 13 Telefax 2 46 13 14</p>																																																																																	
<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Computer</h3> <p>Computer Kuna Hardware Software Schulungen Telekom-Vorteile Reparatur Service Spiele Telefon: (02 02) 4 78 98 40 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">FROESE & EBHARDT</h3> <p>Elektroinstallationen · Photovoltaik Smart Home · Bussysteme · Feststellanlagen Autorisierter Miele Kundendienst Hauptstraße 6a 58332 Schwelm E-Mail: info@e-froese.de Tel.: 02 02 - 57 00 37</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">www.sonntagsblatt-online.de</h3>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Hutmode</h3> <p>GEBEANA® Hüte · Mützen Schals · Accessoires Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf Telefon (02 02) 76 93 57 85 Mitte im von Ronsdorf</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">ELEKTRO HALBACH</h3> <p>• ELEKTROINSTALLATIONEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Sanitär</h3> <p>Schleupen Sanitär- & Heizungstechnik Hans-Walter Schleupen Gas- und Wasserinstallateurmeister An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16 E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Schilder</h3> <p>sign text Digitaldrucke Car-Wrapping Beschriftungen & vieles mehr! Staubenthaler Str. 3 www.signtext.de</p>																																																																																	
<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Container</h3> <p>Container für Schutt & Müll Tamm GmbH Gasstraße 11 ☎ 4 69 83 72</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">SUDOKU</h3> <p>Lösung vom 15.03.2026</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td>1</td><td>6</td><td>8</td><td>5</td><td>4</td><td>2</td><td>9</td><td>3</td><td>7</td></tr> <tr><td>9</td><td>2</td><td>4</td><td>3</td><td>6</td><td>7</td><td>1</td><td>5</td><td>8</td></tr> <tr><td>7</td><td>5</td><td>3</td><td>9</td><td>1</td><td>8</td><td>6</td><td>4</td><td>2</td></tr> <tr><td>8</td><td>3</td><td>9</td><td>7</td><td>2</td><td>4</td><td>5</td><td>1</td><td>6</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>3</td><td>8</td><td>9</td><td>4</td></tr> <tr><td>6</td><td>4</td><td>5</td><td>8</td><td>9</td><td>1</td><td>7</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>2</td><td>1</td><td>8</td><td>5</td><td>3</td><td>6</td><td>9</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td><td>1</td><td>4</td><td>7</td><td>6</td><td>2</td><td>8</td><td>5</td></tr> <tr><td>5</td><td>8</td><td>6</td><td>2</td><td>3</td><td>9</td><td>4</td><td>7</td><td>1</td></tr> </table>	1	6	8	5	4	2	9	3	7	9	2	4	3	6	7	1	5	8	7	5	3	9	1	8	6	4	2	8	3	9	7	2	4	5	1	6	2	1	7	6	5	3	8	9	4	6	4	5	8	9	1	7	2	3	4	7	2	1	8	5	3	6	9	3	9	1	4	7	6	2	8	5	5	8	6	2	3	9	4	7	1	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Gartengeräte</h3> <p>Reinshagen Garten- und Motorgeräte Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal Tel. 0202.46.10.46, www.otto-reinshagen.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Küche</h3> <p>GABEL Küchen mit Leidenschaft Küchenstudio · Beratung · Montage W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64 www.kuechen-gabel.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">RECHTSANWÄLTE</h3> <p>ALTEMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER Erbschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 46 01 80 Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid Tel. (0 21 91) 8 42 99 52 www.altemann.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Sport</h3> <p>proKRAFT Training RS Krafttraining GmbH Köln Str. 64 · 42897 Remscheid Telefon (0 21 91) 5 89 19 99 www.proKRAFT.Training</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">SONNTAGS REGIONALBLATT</h3> <p>Für Sie vor Ort Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung</p>
1	6	8	5	4	2	9	3	7																																																																															
9	2	4	3	6	7	1	5	8																																																																															
7	5	3	9	1	8	6	4	2																																																																															
8	3	9	7	2	4	5	1	6																																																																															
2	1	7	6	5	3	8	9	4																																																																															
6	4	5	8	9	1	7	2	3																																																																															
4	7	2	1	8	5	3	6	9																																																																															
3	9	1	4	7	6	2	8	5																																																																															
5	8	6	2	3	9	4	7	1																																																																															
<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Elektro</h3> <p>Bornwasser Elektrotechnik Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home E-Mobilität · Photovoltaik Installation · Wartung · Reparatur Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid Telefon: 02191 / 5 25 26 info@elektro-bornwasser.de www.elektro-bornwasser.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Garten</h3> <p>Garten- und Landschaftsbau Ralf Feick Gärtnermeister Planung und Ausführung von: • Gärten · Feuchtbiosphären • Wegen und Terrassen • Gartenpflege Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">GASTSTÄTTE</h3> <p>Nolzen Seit über 160 Jahren Speiselokal Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf Telefon 46 44 20 · www.gaststae-tte-nolzen.de Dienstag & Mittwoch Ruhetag mit Biergarten</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Maler</h3> <p>REINER SWOBODA Ihr Malermeister An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen Telefon 0 21 91 / 5 44 59 www.malermeister-swoboda.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">C.Beuthel</h3> <p>Das Sanitätshaus Erich-Hoepner-Ring 1 42369 Wuppertal Telefon (0202) 430 46-800 info@beuthel.de · www.beuthel.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Tankstelle</h3> <p>Tankstellen - Heizöl & Diesel Schmierstoffe - Strom & Erdgas Ernst Buscher GmbH & Co. KG Staubenthaler Str. 17 0202 - 246 700 www.buscher-oil.de info@buscher-oil.de Shell Markenpartner</p>	<p>20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung</p>																																																																																	
<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">SonntagsBlatt</h3> <p>Telefon (02 02) 2 46 13 13 Telefax (02 02) 2 46 13 14 www.sonntagsblatt-online.de info@sonntagsblatt-online.de</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Plöttner</h3> <p>Garten- und Landschaftsbau Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">Impressum</h3> <p>Verlag SonntagsBlatt Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13 www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH · Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf</p>	<h3 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">SONNTAGS REGIONALBLATT</h3> <p>Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung</p>	<h1 style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 10px; text-align: center;">SUDOKU</h1> <p style="text-align: center;">•••••</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td>5</td><td>4</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>3</td><td></td><td>6</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>4</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>9</td><td>8</td><td></td><td></td><td></td><td>6</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>8</td><td></td><td>9</td><td>2</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>9</td><td>3</td><td>5</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>4</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>9</td><td>8</td><td></td><td>1</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>7</td><td></td><td>3</td><td>6</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>			5	4									3		6					4				9	8				6				8		9	2			9	3	5										6	4								9	8		1									2	3		1	7		3	6				
5	4																																																																																						
	3		6					4																																																																															
			9	8				6																																																																															
			8		9	2																																																																																	
9	3	5																																																																																					
			6	4																																																																																			
			9	8		1																																																																																	
						2	3																																																																																
1	7		3	6																																																																																			

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staastraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staastraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staastraße 41, Erbschloer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

Sport in der Region

Neuer Vorsitzender für die DT

Jahreshauptversammlung der Deutschen Turnerschaft



Der neugewählte Vorstand (v.l.n.r.) der DT Ronsdorf: Christoph Weißner (Vorstand Sport), Simon Geiß (erster Vorsitzender), Lars Friedrich (Vorstand Kommunikation), Sigrid Prostka (Protokollantin), Dario Vaupel (Vorstand Finanzen) und Sören Schwantes (Geschäftsführer) mit Matthias Weiden, der als langjähriger erster Vorsitzender nicht mehr angetreten ist. (Foto: db)

(Ro./PK) Bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf war bekannt geworden, dass der bisherige 1. Vorsitzende des Sportvereins, Matthias Weiden, nicht mehr antreten würde. Darüber hinaus wurde bekannt, dass dies kein Abschied für immer sein müsse.

Bis auf diese Personalie verlief die Jahreshauptversammlung in den eigenen Räumlichkeiten der DT ruhig und gelassen. Noch-Vorsitzender Weiden erstattete Bericht zum Jahr 2025 und lobte vor Allem das Sommerfest des Vereins. Die Mitgliedszahlen seien von 586 auf 625 gestiegen, wobei die Sportabteilung Mutter/Vater/Kind (MuVaKi) mit 200 Teilnehmenden bei Weitem die größte sei.

Zum Umbau der Turnhalle ergab sich, dass inzwischen auch die Stadt Wuppertal bemerkt hat, dass es mit der vom

Verein verwalteten Halle ein Problem gibt, so dass aktuell über eine Kernsanierung nachgedacht wird. Diese würde sich allerdings bis in das Jahr 2030 ziehen.

Die verschiedenen Abteilungen der Turnerschaft berichteten über ihren Betrieb. Die Volleyballer seien in die Landesliga aufgestiegen, ansonsten gehe alles seinen „normalen“ Gang. Das Vereinsleben sei lebendig und vital. Auf der Warteliste der Schwimmabteilung stünden 341 (!) Namen.

Finanzvorstand Dario Vaupel zog ein positives Fazit zum Jahr 2025, obwohl der Verein auch aktuell mit einem Minus kalkulieren müsse. Einnahmen von etwas über 50.600 Euro standen Ausgaben von gut 57.680 Euro gegenüber. „Noch ist genug Guthaben auf unseren Konten, um das aufzufangen“, sagte Vaupel. Aber man überlege deutlich, wo man Kosten einsparen könne.

Anschließend wurde der komplette Vorstand einstimmig entlastet.

Sodann ging es an die Neuwahlen des Vorstands. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde der bisherige 2. Vorsitzende Simon Geiß gewählt. Unter der Prämisse, dass die DT seine anderen Aktivitäten bei Vereinen und Partei zur Kenntnis nehmen würde, nahm Geiß die Wahl bei eigener Enthaltung an. Die Position des 2. Vorsitzenden bleibt vorerst vakant. Alle anderen Vorstandsmitglieder kandidierten erneut und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Abschließend wurde die Jahresplanung für 2026 vorgestellt. Das Kegeln der Übungsleiter und des Vorstands ist für den 24. April vorgesehen, das Sommerfest wird aller Wahrscheinlichkeit nach am 18. Juli (in den Sommerferien!) stattfinden, das traditionelle Nikolausturnen am 3. Dezember.

Klassenerhalt geschafft

2. Herren der SW-Baskets freuen sich

(Ro.) Am Samstag, den 21. März, sicherte sich das junge Team der Südwest Baskets mit einem Sieg im Lokalderby gegen Kult Sport Wuppertal endgültig den Klassenerhalt.

Nach einer beeindruckenden Rückrunde konnte für die kommende Saison das wichtige Puzzelstück gehalten werden. Die Mannschaft freut sich, weiterhin in der Oberliga ihre Erfahrungen sammeln zu können.

Trainerin Nadine Homann sagt: „Alle Jungs haben sich weiterentwickelt und in der Rückrunde gezeigt was möglich war und was sie dazu beitragen konnten. Stand jetzt sind wir auf Platz sieben, können maximal auf den achten Platz abrutschen. Wir können sogar noch auf Platz sechs aufschließen und genau das ist auch das Ziel für die letzten beiden Spiele. Mein Dankeschön geht insbesondere an



(Foto: privat)

Conrad Homm und Josip Mulsan, welche mit ihrer Erfahrung meine jungen Spielern die nötige Stabilität in den Spielen gegeben haben. Zusätzlich bedanke ich mich bei Andreas Thanos, Sasa Bojic und Justin Idowu, die mich in meiner Doppelfunktion als Trainerin von den ersten Herren und den zweiten Herren unterstützt haben.“

Verdienter Sieg vor der Osterpause

1. Herren der SW-Baskets zufrieden

(Ro.) Am letzten Spieltag vor der Osterferienpause gewannen die ersten Herren der SW-Baskets souverän mit einem Ergebnis von 88:55.

Der Start in das Spiel gegen die Gäste aus Krefeld begann mit einem 14:4-Lauf in den ersten fünf Minuten und steigerte sich zum ersten Viertelende auf 26:16. Auch in den zweiten Spielabschnitt startete man mit einem 14:2-Lauf, ehe man dann in den nachfolgenden fünf Minuten nur magere sechs Punkte erzielen konnte. Zur Halbzeit stand es 46:32. Die entsprechende Halbzeitsprache fruchtete und die Baskets legten hier ein 24:7-Viertelergebnis hin. Durch einen 14:0-Lauf in den letzten zwei Minuten erhöhten die Südwest Bas-

kets das Spielergebnis auf 70:39. Im Abschlussviertel hob Wuppertal dann letztendlich die Differenz auf 33 Punkte und ging somit verdient in die Osterpause.

Trainerin Nadine Homann: „Wir haben schöne Teambasketball gespielt und wenig Fehler gemacht. Fünf Spieler punkteten zweistellig. Ein kleiner Wermutstropfen war unsere Freiwurffquote, was den Sieg aber natürlich nicht annähernd schmälert.“ Ein Sonderlob erarbeitete sich Amadin Omorodion, der in diesem Match neben Defense und Spielintelligenz zum Topscorer mit 15 Punkten avancierte.

Weiter geht es zum vorletzten Spiel in dieser Saison am 18. April in Kamp-Lintfort.



(Foto: db)

SparkassenCup ohne Finalteilnahme

Beide Lüttringhauser Grundschulen ausgeschieden



Titelverteidiger Eisenstein (im dunklen Dress) ist beim diesjährigen SparkassenCup bereits in der Vorrunde ausgeschieden. (Foto: LMP)

(Lü./LMP) Glücklos waren diesmal beide Lüttringhauser Grundschulen, die am diesjährigen SparkassenCup, dem Hallenfußballturnier in Remscheid, teilgenommen haben. Die Katholische Grundschule Franziskus spielte in der Vorrunde am vergangenen Samstag in der Sporthalle Hackenberg in einer Dreiergruppe und

musste deshalb eine Doppelrunde bestreiten. Dabei gab es gegen die alles überragende Grundschule Dörpfeld zwei 0:2-Niederlagen. Gegen die Grundschule Hasenberg konnte Franziskus im ersten Match 1:0 gewinnen, verlor aber das zweite Match mit 0:1. Weil Hasenberg wiederum gegen Dörpfeld ein Unentschieden her-

ausholen konnte, ist Franziskus damit mit einem Punkt weniger ausgeschieden.

Die Grundschule Eisenstein war als Titelverteidiger in das Turnier gegangen, hatte das Fußballglück diesmal aber auch nicht gepachtet. Einem souveränen 2:0-Sieg gegen die Grundschule Siepen folgte eine 0:1-Niederlage gegen die Grundschule Freiherr-vom-Stein. Im letzten Spiel gegen den Tabellenletzten – die Grundschule Hackenberg – hätte ein Sieg zum Weiterkommen gereicht, doch es wollte kein Tor mehr fallen. Nach dem 0:0 war auch Eisenstein als Tabellendritter ausgeschieden.

Die Grundschule Adolf-Clarenbach hatte diesmal kein Team zum SparkassenCup entsandt. Somit findet die Finalrunde am 25. April in der Sporthalle Neuenkamp ohne Lüttringhauser Beteiligung statt.

War es das für den FC Remscheid?

Linde erwartet nach Kanter Sieg ein Spitzenspiel

(Reg./PK) In der aktuellen Situation heißt es für den FC Remscheid: Verlieren verboten. Aber was macht man, wenn die Partie gegen den Tabellenführer der Landesliga auf dem Programm steht? Wie auch immer: Der FCR verlor gegen die 1. Spvg. Solingen-Wald nach einer miserablen zweiten Halbzeit mit 0:5.

Schaut man sich die Tabelle an, verbleibt höchstens für die Hardcore-Fans der Remscheider etwas Hoffnung, denn der Abstand zum rettenden Ufer, dem ersten Nichtabstiegsplatz, ist bereits auf elf Punkte angewachsen.

Am Mittwoch spielte der FCR seine Kreispokal-Partie beim VfB Marathon Remscheid und gewann ohne große Mühe mit 3:0. Am Sonntag erwartet der SC Velbert die

Röntgenstädter. Sicher ist dies: Sollte der FC Remscheid absteigen und der TSV 05 Ronsdorf die Klasse halten, spielen beide Teams in einer Bezirksliga-Gruppe. Die Freunde der Derbys dürften sich freuen.

Der SSV Bergisch Born wehrt sich vehement gegen den Abstieg aus der Landesliga. Und wer in doppelter Unterzahl noch einen Punkt in der Fremde gewinnt, hat gute Aussichten auf Erfolg. Beim SC Unterrath hieß es nach dem Schlusspfiff 1:1. Die Borner haben unterdessen neun Punkte mehr als der FC Remscheid. Das Team braucht einen einzigen Dreier – und schon ist man aus dem größten Schlamassel raus. Am Sonntag kommt der Tabellendirekte, der SC Victoria Mennrath zu den Bor-

ners. Um 15.30 Uhr geht es auf dem Platz an der B51 los.

Die Reihe der Niederlagen für den TSV 05 Ronsdorf geht weiter. Beim Abstiegs-kandidaten SSV Berghausen unterlagen die Jungs von Trainer Dennis Levering mit 2:5. Noch hat man 13 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Am Sonntag kommt Türkücü Velbert in die Waldkampfbahn an der Parkstraße. Dieses Match wird um 15.00 Uhr angepfiffen.

Genau so wie die Partie des SSV Germania 1900, der zwar gegen den FK Jugoslavija mit 0:2 unterlag, nach wie vor aber „über dem Strich“ steht. Am Sonntag erwartet die Germania den SSV Berghausen.

Gegen die Breiten Burschen Barmen, dem starken Tabellenzweiten in der Kreisliga A, hatte die Zweite des TSV 05

Ronsdorf nicht viel zu bestellen (2:7). Aber auch die Ronsdorfer Reserve ist aktuell auf einem Nichtabstiegsplatz. Am Sonntag steht das Kräftemessen mit dem TuS Grün-Weiß Wuppertal auf der Agenda. Als Zwölfter der Tabelle reist der TSV zum Tabellenneunten auf den Sportplatz Höfen.

Der SV Jägerhaus-Linde zwang die SSVg 09/12 Heiligenhaus mit 5:0 und belegt nach wie vor den dritten Tabellenplatz, der sechs Punkte (und ein Spiel) vom Tabellenführer SC Sonnborn entfernt ist. Am Sonntag kommt es nun zu einem echten Spitzenspiel: Die Linder treten beim Tabellen-

vierten, dem SV Union Velbert, an. Wenn der SVU im Aufstiegsrennen bleiben will, heißt es auch hier: Verlieren verboten.

www.sonntagsblatt-online.de

Fit und gesund für's ganze Jahr 2026

Seit 24 Jahren in Remscheid-Lennep

- Kraft trainieren
- Gesundheit erhalten
- Lebensqualität gewinnen
- Jetzt einsteigen!

Gutschein für ein kostenloses Probe-training

100 € Rabatt

bis 30.4.26

- Kraft ■ Cardio ■ Rückentherapie

Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

proKRAFT.
Training

Nicht weit von Ihnen entfernt

RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
info@proKRAFT.Training
www.proKRAFT.Training

Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbau mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33



THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG



Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Sport in der Region

Familien-Osteraktion des BTV

Großes Gewusel in der Sporthalle Am Stall



Über 100 Kinder konnten bei der Familien-Osteraktion in der Sporthalle Am Stall toben und spielen. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Großes Gewusel gab es zum Auftakt der alljährlichen Familien-Osteraktion des BTV Ronsdorf-Graben am vergangenen Sonntag in der Sporthalle Am Stall. Über 100 Kinder konnten in der Halle ab 11.00 Uhr vormittags toben und spielen. Dafür war ein fantasie- und liebevoll aufgebauter Parcours vorbereitet, auf dem die Kinder an vier Stationen

„Eier“ sammeln konnten. Die „Eier“ wurden auf Stempelkarten vermerkt und konnten anschließend im Vereinsheim gegen frischgebackene Waffeln eingetauscht werden. Der Parcours selbst hatte es in sich – da konnte geklettert, gerutscht und balanciert werden, was das Zeug hielt. „Wir sind damit Bestandteil der Aktion „OHA – Offene Halle für AL-

ler“, erklärte Melanie Bremer – beim BTV für die Pressearbeit verantwortlich – gegenüber dem SONNTAGSBLATT.

Im Vereinsheim des BTV gab es zudem eine Bastelaktion für Kinder, bei der man am Ende selbstgebaute Osterhasen-Buttons mit nach Hause nehmen konnte. Für Kaffee, Kuchen und Waffeln war natürlich ebenso gesorgt, wie für Bratwurst, Pommes frites und Salate – so ließ es sich dort an einem sonnigen Sonntag durchaus länger aushalten. Denn nachmittags stand mit dem „Familien-Bingo“ in Form eines „Eier-Lotens“ noch ein weiterer Termin für die ganze Familie auf dem Zeitplan. „So ist das bei uns im BTV“, weiß Melanie Bremer, „Jedes Mitglied bringt auch gleich die Kinder mit in den Verein. Deshalb ist unsere Osteraktion seit Jahren beliebt.“ Bei dem Riesenspaß, den die Kinder dabei hatten, wird das wohl auch so bleiben.

TTV gibt sich keine Blöße

(Ro.) Beim TTC Schwalbe Bergneustadt III gab es einen glatten 9:3-Erfolg für die Ronsdorfer Tischtennis-Cracks. Nach dem bereits feststehenden Aufstieg konnten die Spieler des TTV entspannt in die Partie gehen. Mit einem 3:0 aus dem Doppeln gelang ein Traumstart in das Auswärtsspiel. Rosenberg/Franke kommen immer besser in Schwung und setzten sich erneut gegen das Spitzendoppel der Bergneustädter durch. Holt/Luckey sowie Donnelly/Wolter präsentierten sich gewohnt souverän. Danach zeigten Danielius Galatilis und Frederik Duda ein drucksvoll, dass sie nicht ge-

willt waren, dieses Spiel kampflos aufzugeben. Beide konnten ihre Spiele gegen Sebastian Luckey und Michael Holt gewinnen und verkürzten auf 2:3. Die Ronsdorfer Spieler zeigten sich davon aber wenig beeindruckt. Justin Donnelly 3:2, Boris Rosenberg 3:1, Marc Wolter 3:1, Jonathan Franke 3:2 und Michael Holt 3:0 gewannen allesamt ihre Einzel und brachten ihre Mannschaft damit 8:2 in Führung. Da Sebastian Luckey auch sein zweites Spiel 1:3 verlor, stellte Boris Rosenberg mit seinem zweiten 3:1-Sieg den ungefährdeten 9:3-Auswärtserfolg der Ronsdorfer sicher. Im letzten Heim-

spiel der Saison am 19. April sollen dann Aufstieg und Meisterschaft gebührend gefeiert werden.

Auch die 2. Mannschaft des TTV bleibt weiter im Rennen um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Beim glatten 9:2-Heimspielerfolg gegen den Nachbarn aus Lüttringhausen gab es keine Schwachstelle. Diesmal waren folgende Spieler erfolgreich: Im Doppel Wulkesch/Beck, Golubovic/Heu, Reichelt/Jandt sowie in den Einzeln Julian Wulkesch und Tom Beck zweimal, Luka Golubovic und Andreas Jandt. Damit ist weiterhin für Spannung im Aufstiegsrennen gesorgt.

Eierlotten

(Ro./LMP) Mit über 80 Gästen war das Restaurant „L'Anchora“ an der Remscheider Straße am Donnerstagabend gerammelt voll – der Förderverein des Bandwirker-Bades hatte wieder einmal zum allseits beliebten „Eierlotten“ eingeladen.

Am Ende des Abends konnte Kassenwart Steffen Hellmig einen Reinerlös in Höhe von 1.700,- Euro vermelden.



Viel Spaß hatten die Teilnehmenden beim „Eierlotten“ – hier die SONNTAGSBLATT-Leserinnen Simone Maaßen (links) und Lisa-Marie Köster. (Foto: LMP)

Patientenkongress „Leben mit Krebs“

Infoveranstaltung am 28. März 2026 in der Historischen Stadthalle



Der Offenbach-Saal der Stadthalle bietet Raum für die großen Diskussionsrunden.

(Foto: Helios/Michael Mutzberg)

Meet the Experts – mit Krebsforscherinnen und -forschern ins Gespräch kommen

Chef- und Oberärztinnen und -ärzte sowie weitere Experten stehen an Stehtischen für Gespräche zur Verfügung. Hier wird Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit für persönliche Fragen und Antworten gegeben.

(W.) Am 28. März bietet das Helios Universitätsklinikum Wuppertal in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe, der Stadt Wuppertal und vielen weiteren Partnern ein großes Spektrum an Informationen für Gesundheitsinteressierte. Die Veranstaltung startete um 9.00 (Ende ca. 15.30 Uhr).

Fast jeder zweite Mensch ist im Laufe seines Lebens mit einer Krebserkrankung konfrontiert – informiert zu sein lohnt sich immer. Wie leben Betroffene mit der Erkrankung und welche Behandlungswege gibt es? Welchen Einfluss hat die medizinische Schwerpunktbil-

dung auf die Behandlung? Wie wirken die neuen Therapieformen und wo bekomme ich als Krebspatient:in Hilfe, auch bei der Wiedereingliederung?

Ein wichtiges Angebot ist

„Meet the Experts“, ein Stand, an dem man mit allen Ärztinnen und Ärzten der 13 Organkrebszentren ins Gespräch kommen kann.

Vormittag werden in zwei großen Panel-Diskussionen im Offenbach-Saal mit betroffenen Patientinnen und Patienten relevante Themen besprochen: „Kliniken bilden medizinische Schwerpunkte – was heißt das für meine Behandlung?“ und „Den Krebs an der Wurzel pa-

cken – individualisierte Krebstherapie der Zukunft“.

Der Achtsamkeitsforscher Prof. Dr. med. Tobias Esch hält einen Impulsvortrag zum Thema: „Wofür stehen Sie morgens auf? – Warum Sinn und Bedeutung entscheidend für unsere Gesundheit sind“.

Nachmittags stehen zwei weitere Panel-Diskussionen im Offenbach-Saal an. Themen sind: „Den Menschen behandeln, nicht den Krebs: Bewegung – Ernährung – Achtsamkeit“ und „Den Krebs im Rückspiegel: Was nun? Wie werde ich wo unterstützt? Wie komme ich zurück in den Beruf?“ Hier wird neben Patient:innen und Ärzt:innen auch der Leiter des Wuppertaler Sozialamtes Michael Lehnen teilnehmen. Er beleuchtet, welche Rolle die Unterstützungsangebote des Sozialamtes bei der Bewältigung der beruflichen und finanziellen Herausforderungen einer chronischen Erkrankung spielen können.

Das vollständige Programm des 2. Wuppertaler Patientenkongresses findet sich unter www.helios-gesundheit.de/veranstaltungen-wuppertal. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

09:30–10:00 Uhr:	Dermatologische Tumore – Klinikdirektorin Prof. Hofmann
10:00–10:30 Uhr:	Gynäkologische Tumore – Klinikdirektor Prof. Fleisch und Brustkrebs – Chefärztin Prof. Bjelic-Radisic
10:30–11:00 Uhr:	Schilddrüsenkrebs – Chefärztin Anke Meyer
11:00–11:30 Uhr:	HNO-Tumore – Chefarzt Lars Stöbe
11:30–12:00 Uhr:	Lungenkrebs – Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Biancosino
13:00–13:30 Uhr:	Bauchspeicheldrüsenkrebs – Klinikdirektor Prof. Gebauer und Analkarzinom – Zentrumsleiter Prof. Bönicke
12:00–12:30 Uhr:	Speiseröhrenkrebs – Prof. Schröder und Dickdarmkrebs – Dr. Köhler
13:30–14:00 Uhr:	Leukämien und Lymphome: Frau Dr. Schostok / Chefarzt Dr. Schmalz
14:30–15:00 Uhr:	Prostatakarzinom – Dr. Dürbeck
15:00–15:30 Uhr:	Blasen- und Nierenkrebs – Priv.-Doz. Dr. Degener

Kurz notiert

O.T. St. Josef

(Ro.) Das Osterferienprogramm in der O.T. St. Josef findet in der Remscheider Straße 8 in 42369 Wuppertal statt.

Dienstag, 31. März

12.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Spiel und Spaß im Ronsdorfer Tal Sperrenwald. Es gibt eine Schnitzeljagd, Rallye und einiges mehr! (Für Kinder im Alter von 6-13 Jahren.)

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Kindertreff-Angebote nach Absprache (für Kinder im Alter von 6-13 Jahren.)

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Teenie- und Jugendtreff-Angebote nach Absprache (für Jugendliche im Alter von 12-21 Jahren.)

Donnerstag, 2. April

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Spannende Spieleolympiade im Computerraum. Überraschung! (Für Kinder im Alter von 6-13 Jahren.)

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Teenie- und Jugendtreff mit Fifa -Turnier an der Playstation. (Für Jugendliche im Alter von 12-21 Jahren.)

Mittwoch, 1. April:

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Osterdeko basteln und Deko für den Frühling (für Kinder im Alter von 6-13 Jahren)

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Teenie- und Jugendtreff mit Kickerturnier (für Jugendliche im Alter von 12-21 Jahren.)

Infos sind unter der Telefonnummer 02 02 -74 75 74 64 oder per E-Mail unter ot_st.joseph@yahoo.de möglich.

Seniorenhilfswerk

(Ro.) Am Mittwoch, den 1. April, wird ab 14 Uhr herzlich zu einem Osterfest eingeladen. Es wird Oster- und Frühlingsgeschichten, sowie einen liebevoll gestalteten

Osterbasar geben mit selbstgemachten Osterplätzchen, Marmeladen, Osterbröten, Handarbeiten u.v.m. Außerdem werden die Gäste mit frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen verwöhnt. Anmeldung bis zum 26. März.

Am Mittwoch, den 8. April, beginnt der Nachmittag ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15 Uhr heißt es dann wieder Spannung, Spaß und gute Laune bei dem beliebten Oster-Bingo. Ein fröhlicher Spielernachmittag, der in geselliger Runde für Unterhaltung und schöne gemeinsame Momente sorgt.

Am Freitag, den 10. April, findet um 12 Uhr ein gemeinsamer Mittagstisch statt. Serviert wird hausgemachter Brokkoli-Schupfnudellauf. Eine Anmeldung ist bis zum 7. April möglich.

Am Mittwoch, den 15. April, wird ab 14 Uhr zu einem genussvollen Nachmittag eingeladen. Serviert werden hausgemachte Waffeln mit heißen Kirschen, Milchreis und Sahne. Ab 15 Uhr folgt der beliebte Stuhl- und Bewegungstanz, bei dem Bewegung, Musik und Freude in geselliger Runde im Mittelpunkt stehen.

Am Mittwoch, den 22. April, erwartet die Gäste ein spannender Themennachmittag rund um die „Titanic“. Man wird dort gemeinsam in die Geschichte des wohl bekanntesten Passagierschiffes der Welt eintauchen und sich auf eine interessante Reise in die Vergangenheit begeben. „Boarding“ ist um 14.30 Uhr. Soziales Hilfswerk Wuppertal-Ronsdorf e.V., Erbschloer Straße 4, Katja Epp, Mobil 0 15 25 - 9 64 39 65 (auch WhatsApp).

OSTERKORB VOLL GENUSS!



BIO & REGIONALE VIELFALT BEI BORGSMANN

ECHTE FRISCHE DIREKT BEI UNS IN RONS DORF · GERANIENSTR. 47

LECKERES VOM GRILL ♥ KÜHLE GETRÄNKE ♥ LIVE-MUSIK ♥ AMBIENTE

Special

WHISKY TASTING
17.4. – 18:30 UHR

Schwebebahn
bistro
Bundeshöhe

BERGISCHER GRILL ABEND
MIT LIVE-MUSIK

SAMSTAG
9.5. | 13.6. | 11.7.
AB 18 UHR

SO: KAFFEE & KUCHEN

SCHWEBEBAHNBISTRO.DE
BUNDESHÖHE | WUPPERTAL

DIE GRILLABENDE FINDEN NUR BEI TROCKENEM WETTER STATT. WIR EMPFEHLEN, RECHTZEITIG EINEN TISCH ZU RESERVIEREN!